



Im Rahmen von Lycra Fiber Moves wurde eine Fashion Show inszeniert, die die vorgestellten Innovationen von InVista gleich «live» am Bein visualisierte.

InVista thematisierte in Como die Zukunft der Legwear

«Die Zukunft sieht sehr gut aus!»

InVista präsentierte beim vierten Lycra Fiber Moves Event ein umfangreiches Paket an Innovationen sowie Informationen und nutzte die Plattform, um den Dialog mit den führenden Vertretern der Branche zu intensivieren. Zwei Tage lang wurde in Italien die Zukunft der Legwear gefeiert. Gisèle Luther

Mit Labels wie Lycra und Cordura gehört InVista unbestritten zu den weltweiten Leaders im Bereich der Faserinnovationen und ist unter anderem ein starker Partner für die Legwear-Industrie. Der in über 20 Ländern tätige Konzern hat es sich nicht nur zur Aufgabe gemacht, mit Innovationen immer wieder neue Impulse zu setzen, der Faserhersteller engagiert sich auch in der Marktforschung und zeigt seinen Partnern auf, wie die neuesten Entwicklungen eingesetzt werden können. So lädt InVista alle zwei Jahre die wichtigsten Vertreter der Legwear-Hersteller zu einem einzigartigen Event ein. 2016 war die Konferenz Lycra Fiber Moves nicht nur Networking- und Informationsanlass für Hunderte Textilfachleute aus aller

Welt, es wurden auch die neuesten Innovationen von InVista vorgestellt.

Branchentreff und Networking-Plattform

Unter dem Thema Future Forward präsentierten in Como diverse Referenten zwei Tage lang Informationen zum Kaufverhalten der Kundinnen und Kunden, zu globalen Konsumtrends und der voranschreitenden Digitalisierung sowie deren Einfluss auf den Retail. Hochkarätige Redner von GfK Deutschland, dem Stijlinstitut Amsterdam oder LinkedIn gestalteten das zweitägige Programm, in dem in diesem Jahr auf Wunsch der Gäste noch mehr Raum für Networking geschaffen wurde. «Lycra Fiber Moves hat

sich schnell zum Must im Kalender der Legwear-Industrie entwickelt und zeigt das Engagement von InVista in dieser Branche», so Sybille Bald, Global Segment Director Legwear bei InVista und auch bei der vierten Ausgabe des Branchentreffens eine der beliebtesten Sprecherinnen. «Die Frage ist auch, wie man immer und immer wieder relevant bleibt, für die Industrie und letztlich für die Verbraucherinnen und Verbraucher.



Marktforschung hilft Hypothesen zu unterstützen, aber diese auch in aller Ehrlichkeit zu entkräften, und manchmal kommt man auf ganz neue Ideen durch diese Ergebnisse.» Bereits bei den letzten drei Konferenzen wurden revolutionäre Technologien vorgestellt, die nicht nur theoretisch präsentiert werden. InVista entwickelt dafür eigene Legwear-Kollektionen.

Globale Trends führen zu neuen Angeboten

Die intensive Marktforschung, die InVista betreibt, hat unter anderem zur Lancierung des neuen Lifestyle-Kompressionsangebots Lycra Energize mit Fusion-Technologie geführt. Dem gesteigerten Bedürfnis nach Wellness und Gesundheit entsprechend, bieten diese Produkte eine Bein-

Sybille Bald (Bild links), Global Segment Director Legwear bei InVista, präsentiert gern, wie vielseitig Legwear sein kann. Rechts: Consuelo Banon, European Marketing Manager Legwear.

modellierung und Vitalisierung. «Durch die Kombination von Performance und Well-Being-Funktionalität kann selbst erstaunlich feine Legwear mit überraschend hoher gradueller Kompression zu einem hübsch geformten Bein führen und ein «Look good, feel good»-Gefühl hervorrufen», so Sybille Bald. Bereits im Herbst soll ein erstes Programm auf den Markt kommen.

Ein «Beinahe nichts»-Gefühl und Nachhaltigkeit

Für Begeisterung sorgte ausserdem die Lycra-Super-Summer-Sheer-Technologie: Dank der Anti-Laufmaschen-Fusion-Technologie könne das Gefühl vermittelt werden, mit dieser extrem transparenten, hochresistenten Strumpfmode beinahe nichts zu tragen, so Sybille Bald, die sich über die vielen Anfragen für diese Innovation freut, die bereits kurz nach dem Event in Como bei InVista eingetroffen sind. Ein Bekenntnis zur Nachhaltigkeit hat der Faserhersteller mit der Lancierung der Lycra-Aqua-NRG-Technologie präsentiert, mit der unter anderem rund 30 Prozent Wasser während der Produktion gespart und die Fertigungszeit reduziert werden kann.

Mit der Lycra Fit Finder-App zur richtigen Grösse

Neben den Faserinnovationen wurde auch die Lycra Fit Finder-App vorgestellt: Eine Test-Mobile-Applikation, die Kundinnen dabei unterstützen soll, auf Basis ihrer Körpermasse und mittels eines digitalen Körperscans die richtige Strumpfhosengrösse zu finden. Insbesondere mit dieser Entwicklung zeigt sich InVista auch als starker Fachhandelspartner, denn die App soll direkt in den Stores zum Einsatz kommen. Nicht nur die Gäste des Lycra Fiber Moves Events zeigten sich von der Innovationskraft und dem Engagement des Faserherstellers begeistert. «Die Zukunft der Legwear sieht hervorragend aus!», resümierte Sybille Bald. ■



Von Landkarten und Koordinaten

Mit den Tüchern des in Zürich beheimateten Labels Gentle Earth geht garantiert niemand verloren: Inspiriert von Satellitenaufnahmen, hat Marianne Hopsch alias Maho hochwertige Tücher, Schals und Pochetti aus Cashmere, Wolle und Seide kreiert. Jedes abgebildete Motiv ist eine Aufnahme, die sich über Google Maps auffinden und weiter erkunden lässt. So zeigt ein Modell (Bild) zum Beispiel ein Luftbild von einer landwirtschaftlichen Sprühanlage auf einem Feld bei Aufhausen in Bayern – 2008 aufgenommen, benötigte der Acker damals dringend Wasser. Wie es heute aussieht, wird über Google Maps ersichtlich. Aus Naturfasern bestehend, werden alle Modelle in Italien angefertigt und kosten zwischen 62 und 495 Franken.

Michelsamt lanciert eigene Modelinie

Das Berner Designer-Duo Pfeffer Ninck hat für die Marke Michelsamt – einem Zusammenschluss von Bauern, Lebensmittelherstellern und Vermarktern – eine spezielle Kollektion kreiert: «Kleider machen Leute und Mode verbindet. Wir, verschiedenste Handwerksbetriebe, treten alle gemeinsam auf. Da braucht es auch optisch etwas Verbindendes. Wir arbeiten gemeinsam und doch trägt jeder auch seine eigene Arbeitsbekleidung», so Michelsamt-Geschäftsführerin Christina Bachmann-Roth zur Bekleidungsline von Michelsamt. Textildesignerin Anna Ninck und Modedesignerin Susanne Pfeffer haben eine Anlehnung an Trachtenschürzen kreiert, die auch eine praktische Arbeitsbekleidung für die beteiligten Betriebe ist.



Neue High-Top-Sneakers von Velt

Als sie jünger waren, liebten Stefan Rechsteiner und Patrick Rüegg Sneakers von Nike, Converse Chucks und Adidas Originals. Heute entwerfen sie in ihrem Berliner Studio ihre Vorstellung von zeitlosen Liebhaberschuh, die in einer Schweizer Manufaktur hergestellt werden. Ihre Marke Velt steht für urbane, freche und vor allem hochwertige Sneakers aus europäischen Lederqualitäten und wurde mit dem eidgenössischen Preis für Design prämiert. Neu gibt es von Velt auch ein High-Top-Modell in Schwarz und Weiss.



Sonnhild Kestlers kreative Drucke für Helvetas

Helvetas hat eine Design-Kollektion lanciert, für die Schweizer Kreative exklusive Entwürfe anfertigen, die auf nachhaltige Art und Weise produziert werden. Den Auftakt macht die Zürcher Textildesignerin Sonnhild Kestler, die 2010 mit dem Grand Prix Design des Schweizerischen Bundesamts für Kultur ausgezeichnet wurde. Für die Helvetas-Linie hat Sonnhild Kestler sich von indischen Paisley-Mustern inspirieren lassen. Die Auswahl umfasst Beutel, Rucksäcke, Zierkissen sowie Bettwäsche und die Stoffe bestehen aus nach dem Global Organic Textile Standard zertifizierter Bio-Baumwolle, die in Kirgistan und Uganda angebaut wird. Bedruckt werden die Stoffe in Tschechien.

